

Rohstoffmärkte im Spannungsfeld zwischen Inflationsängsten und politischen Konflikten



Rund 200 Vertreter aus der Wirtschaft und institutionelle Investoren trafen sich zum „16. investmentforum“ der Spängler IQAM Invest in der Salzburger Residenz. „Der erste Tag stand ganz im Zeichen von Rohstoffmärkten im Spannungsfeld zwischen Inflationsängsten und politischen Konflikten. Einen weiteren Schwerpunkt an diesem Tag bildete das Thema Staatsanleihen-Selektion in der Euro-Zone“, so Mag. Markus Ploner (Bild links), CFA, MBA, Geschäftsführer der Spängler IQAM Invest. Das investmentforum der Spängler IQAM Invest ist eine zweitägige Veranstaltung und bietet die Möglichkeit zum Informationsaustausch für in- und ausländische institutionelle Kunden.

EU braucht dringend konsistente Energiepolitik

Das Thema Rohstoffe wurde im Rahmen einer Podiumsdiskussion aus den unterschiedlichsten Perspektiven beleuchtet. „Die Wettbewerbsfähigkeit Europas steht auf dem Spiel. Die EU braucht dringend eine kohärente, konsistente EU-Energiepolitik. Europa muss ein neues Strommarktdesign einführen um seine Wettbewerbsfähigkeit und Versorgungssicherheit aufrechtzuerhalten“, so VERBUND Generaldirektor Dipl.-Ing. Wolfgang Anzengruber. VERBUND fordert dazu eine europaweite Umsetzung eines konkreten Maßnahmenprogramms: „Kernelemente sind die Reform des CO2-Marktes und eine rasche Integration der erneuerbaren Energien in den Wettbewerbsmarkt“, so Anzengruber. „Um die Marktintegration der Erneuerbaren voranzutreiben, sollte deren Forcierung anstatt über Einspeisetarife über einen mengen-basierenden Grünstrommarkt erfolgen. Das bedeutet: jedes Unternehmen, das Strom an Endkunden liefert, muss einen bestimmten Anteil (Quote) an erneuerbaren Energien erfüllen.“

Dipl.-Ing. Markus Mitteregger, MBA, Generaldirektor der RAG Rohöl-Aufsuchungs AG hingegen stellte klar: „Erdgas und Rohöl sind ein unverzichtbares Fundament für Wachstum, Wohlstand und wirtschaftliche Entwicklung – weltweit. Rohöl ist noch lange unersetzlich als Rohstoff für die Mobilität und die Chemische- oder Kunststoffindustrie, der Energieträger Gas spielt eine unersetzliche Rolle zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit für Wärme, industrielle Prozesse, Stromerzeugung sowie zukünftig besonders für den Ausgleich der schwankend produzierten Erneuerbaren Energien aus Wind und Sonne. Die Absicherung dieser Rohstoffe hat daher höchste Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung Europas.“

Auch MMag. Horst Panzer, Geschäftsführer der voestalpine Rohstoffbeschaffungs GmbH, erwähnt: „Die für die Stahlindustrie relevanten Rohstoffmärkte werden auch in Zukunft von der Entwicklung der chinesischen Wirtschaft maßgeblich beeinflusst.“

Erfolgsfaktoren der langfristigen Aktienanlage



Univ.-Prof. DDr. Thomas Dangl (Bild links), Mitglied der Wissenschaftlichen Leitung bei Spängler IQAM Invest ging in seinem Vortrag auf die Intelligente Ertrags- und Risikooptimierung bei Aktien durch Value und Sentiment ein. „Value- und Sentiment-Faktoren sind die Fundamente unserer Aktienstrategien. Mit Hilfe der Value-Faktoren identifizieren wir attraktive Bewertungen, die

Sentiment-Faktoren vermitteln uns ein Bild der Marktstimmung. Die Kombination beider führt zu einem Portfolio mit klarem Value-Charakter bei deutlich reduziertem Risiko.“ Die beiden Fonds Spängler IQAM Equity Europe und Spängler IQAM Equity US werden nach diesen aktuellen Erkenntnissen gemanagt.

CDS-Märkte ermöglichen verbesserte Renditeprognose bei Staatsanleihen

In der Euro-Region werden die Staatsanleihen zwar in einer Währung geführt, allerdings bergen sie unterschiedliches Risiko in sich. Waren die Renditen dieser Staatsanleihen bis 2008 noch nahezu gleich, ist nun zu beobachten, dass es stark differenzierende Renditen zwischen den Anleihen gibt. Dr. Thomas Steinberger (Bild rechts), CIO, Geschäftsführer der Spängler IQAM Invest und Mitglied der Wissenschaftlichen Leitung ging in seinem Vortrag der Frage nach, welche Anleihen aus Ertrags-/Risikogesichtspunkten interessant erscheinen und welche nicht. „Seit Ausbruch der Finanz- und Staatsschuldenkrise 2008 wurde ein zusätzlicher Risikofaktor im Bereich der EUR-Staatsanleihen eingepreist, der vom Ausfallrisiko dieser Anleihen getrieben ist. Dieser Risikofaktor ist über CDS-Daten prognostizierbar und ermöglicht die Entwicklung einer quantitativen Titelselektionsstrategie im Bereich der Euro-Staatsanleihen“, so Steinberger. „Der Fonds Spängler IQAM Bond EUR Flex D wird daher ab 30.04.2013 als quantitativ gesteuerter EUR-Rentenfonds verwaltet“, erwähnt Steinberger.



Schwacher und unsicherer Konjunkturausblick im Euroraum fordert Investoren

„Die Geldpolitik des Euroraums ist ein Anker der Stabilität. Die Herausforderung heute ist, wie Vertrauen von Märkten und Investoren zurückgewonnen werden kann“, so Marcel Fratzscher, Ph.D., Präsident des Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin). Dr. Ernest Gnan, Abteilungsleiter Direktionsrat, Volkswirtschaft, Oesterreichische Nationalbank erklärte: „Der schwache und unsichere Konjunkturausblick im Euroraum sowie das sehr niedrige Zinsniveau stellen Investoren vor die Herausforderung, wie bei moderatem Risiko eine positive reale Rendite nach Steuern und Spesen nachhaltig erwirtschaftet werden kann. Keineswegs sollte man sich durch das niedrige Zinsniveau dazu hinreißen lassen, überhöhte Risiken einzugehen.“ (kb)

Kategorie: Märkte

Quelle: Institutional Money